



EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit

Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung - Tabellarische Übersichten

Eine Studie von Infratest dimap
im Auftrag von INITIATIVE MINDESTLOHN

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren	
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe	
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)	
Fallzahl:	1.002 Befragte	
Erhebungszeitraum:	12. bis 13. April 2011	
Fehlertoleranz:	1,4 ¹ bis 3,1 ² Prozentpunkte	
Institut:	Infratest dimap / www.infratest-dimap.de	
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer	☎ 030/533 22 - 113
	Uwe Meergans	☎ 030/533 22 - 132

¹ bei einem Anteilswert von 5%

² bei einem Anteilswert von 50%

Inhaltsverzeichnis

Frage 1: Ab 1. Mai können Arbeitnehmer aus Polen, Estland, Lettland, Litauen, Tschechien, Slowenien, der Slowakei und Ungarn ohne Arbeitserlaubnis eine Arbeit in Deutschland aufnehmen. Für sie gelten in Betrieben, in denen Tarifentgelte gezahlt werden, dieselben Bedingungen wie für deutsche Arbeitnehmer. In Branchen ohne Tarifverträge oder Branchenmindestlöhne können ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entsprechend dem Lohnniveau ihrer Herkunftsländer bezahlt werden. Ich lese Ihnen einige Meinungen dazu vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie sehr stark, stark, weniger stark oder eher gar nicht zustimmen. Wie ist das mit: ...	1
Ein gesetzlicher flächendeckender Mindestlohn würde deutsche und ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am effektivsten vor Lohndumping schützen.	1
Die Regierungsparteien müssen sofort einem allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland zustimmen, um Lohndumping zu verhindern.	1
Frage 1:(Kopf 2)	2

EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit

Frage 1: Ab 1. Mai können Arbeitnehmer aus Polen, Estland, Lettland, Litauen, Tschechien, Slowenien, der Slowakei und Ungarn ohne Arbeitserlaubnis eine Arbeit in Deutschland aufnehmen. Für sie gelten in Betrieben, in denen Tarifentgelte gezahlt werden, dieselben Bedingungen wie für deutsche Arbeitnehmer. In Branchen ohne Tarifverträge oder Branchenmindestlöhne können ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entsprechend dem Lohnniveau ihrer Herkunftsländer bezahlt werden. Ich lese Ihnen einige Meinungen dazu vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie sehr stark, stark, weniger stark oder eher gar nicht zustimmen. Wie ist das mit: ...

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Basis	1002	783	219	152	258	270	322	484	518	316	409	254	236	431	224
Ein gesetzlicher flächendeckender Mindestlohn würde deutsche und ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am effektivsten vor Lohndumping schützen.															
Sehr stark	31	31	33	26	32	39	26	32	31	32	33	28	39	33	26
Stark	38	37	41	32	39	34	43	37	39	36	39	40	33	41	45
Weniger stark	20	21	14	32	19	17	16	20	19	21	18	21	15	19	18
Eher gar nicht	8	8	11	6	8	9	9	10	7	8	7	9	9	6	10
weiß nicht	2	2	1	3	1	1	4	-	3	2	2	2	2	1	1
keine Angabe	1	1	-	1	1	-	2	1	1	1	1	-	2	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Die Regierungsparteien müssen sofort einem allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland zustimmen, um Lohndumping zu verhindern.															
Sehr stark	41	39	45	30	40	53	36	42	39	39	44	37	48	40	39
Stark	35	36	32	26	38	30	40	34	36	36	34	35	28	38	36
Weniger stark	15	16	11	32	14	9	14	15	15	15	15	17	13	14	16
Eher gar nicht	8	7	12	8	7	8	9	8	8	9	6	9	10	7	8
weiß nicht	1	1	-	3	-	-	1	1	1	1	1	2	1	1	1
keine Angabe	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit

Frage 1: Ab 1. Mai können Arbeitnehmer aus Polen, Estland, Lettland, Litauen, Tschechien, Slowenien, der Slowakei und Ungarn ohne Arbeitserlaubnis eine Arbeit in Deutschland aufnehmen. Für sie gelten in Betrieben, in denen Tarifentgelte gezahlt werden, dieselben Bedingungen wie für deutsche Arbeitnehmer. In Branchen ohne Tarifverträge oder Branchenmindestlöhne können ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entsprechend dem Lohnniveau ihrer Herkunftsländer bezahlt werden. Ich lese Ihnen einige Meinungen dazu vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie sehr stark, stark, weniger stark oder eher gar nicht zustimmen. Wie ist das mit: ...

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	FDP	Linke	B90/Grüne	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
Ein gesetzlicher flächendeckender Mindestlohn würde deutsche und ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am effektivsten vor Lohndumping schützen.																	
Sehr stark	31	33	60	27	26	34	38	26	19	41	30	50	31	57	28	31	35
Stark	38	39	11	43	30	41	30	46	35	42	28	46	44	36	30	39	31
Weniger stark	20	20	17	14	31	17	24	17	29	11	23	1	20	7	23	18	24
Eher gar nicht	8	7	11	10	9	7	6	11	13	5	19	1	4	-	15	8	2
weiß nicht	2	1	1	4	2	1	2	-	3	1	-	-	1	-	2	2	4
keine Angabe	1	-	-	2	2	-	-	-	1	-	-	2	-	-	2	2	4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Die Regierungsparteien müssen sofort einem allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland zustimmen, um Lohndumping zu verhindern.																	
Sehr stark	41	43	68	37	30	45	44	35	24	55	24	62	40	71	41	41	36
Stark	35	34	22	39	33	32	36	43	39	33	52	38	41	23	26	31	18
Weniger stark	15	14	3	15	28	14	13	7	24	7	12	-	11	6	18	19	32
Eher gar nicht	8	8	7	8	6	8	7	13	12	4	12	-	7	-	10	7	14
weiß nicht	1	1	-	1	2	1	-	2	1	1	-	-	1	-	2	1	-
keine Angabe	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)